

Niederschrift

über die 42. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 25.04.2024, 19:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Diedesfeld

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Ehmer, Klaus

Mitglieder

Grün, Karin

Heim, Sebastian

Hoffmann, Margarete

Krumm-Dudenhausen, Stefan

Lechner, Elias

Leim, Stefan

Schattat, Gabriele

Verwaltung

Sauter, Christine

Stellv. Ortsvorsteher/in

Baßler, Sabine

Jäger, Helmut

Ortsvorsteher/in

Lechner, Volker

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Henigin, Patrick

Mitglieder

Lube, Eckart

Wirsching, Ingrid

TAGESORDNUNG:

1. Information zu den Immissionsorten
2. Antrag der CDU-Fraktion: Die möglichst rasche Gliederung des Ortsteils Diedesfeld in mindestens zwei, idealerweise drei Lärmschutzzonen gemäß des Immissionsschutzgesetzes
3. Sachstand - Gestaltung Platz vor der Festhalle
4. Bau- und Planungsangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Herr Lechner begrüßt den Ortsbeirat sowie die Öffentlichkeit. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung bestehen keine.

TOP 1

Information zu den Immissionsorten

Herr Lechner informiert den Ortsbeirat über die Absage von Herrn Baldermann. Dieser wollte ursprünglich an der Sitzung teilnehmen, da aber noch interne Abstimmungen vorgenommen werden müssen, hat man sich für die Absage entschieden. Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 2

Antrag der CDU-Fraktion: Die möglichst rasche Gliederung des Ortsteils Diedesfeld in mindestens zwei, idealerweise drei Lärmschutzzonen gemäß des Immissionsschutzgesetzes

Herr Lechner fragt nach, ob der Ortsbeirat trotzdem den Antrag stellen möchte, oder diesen weiter zurückstellen möchte. Frau Baßler spricht sich für eine Abstimmung aus, damit signalisiert wird, dass man hinter den Vereinen, Winzern und Veranstaltern steht. Ebenso könnte so ein Signal nach außen gesetzt werden. Der Ortsbeirat sieht weiterhin Redebedarf und möchte, dass ein Vertreter der Verwaltung an der nächsten Sitzung teilnimmt. Nach kurzen Meinungsäußerungen, ob man nicht besser die letzten Abstimmungen der Verwaltung abwarten sollte, bevor man über den Antrag abstimmt, wird wie folgt über den Antrag abgestimmt:

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

TOP 3

Sachstand - Gestaltung Platz vor der Festhalle

Herr Lechner zeigt die Pläne, wie die Umsetzung ursprünglich angedacht war. Die Verteilerkästen wurden nun an die Mauer versetzt, welche der Ortsbeirat als solches vorgeschlagen hat. Im Eingangsbereich der Festhalle stehen somit keine Verteilerkästen mehr. Eine Begrünung erfolgt an dem Platz wie gewünscht, nur der Baum der außerhalb vorgesehen war kann nicht an den angedachten Platz gesetzt werden, da an dieser Stelle Parkplätze entstehen sollen. Der Baum kommt nun in die neu angedachte Grünfläche. Herr Jäger gibt einen kurzen Abriss über die aktuellen Baumaßnahmen des Ausbaus der Weinstraße. Teilweise kommt es zu Verzögerungen von zwei bis vier Wochen. Der Bestandsbaum am Jägerbrunnen bleibt. Der Jägerbrunnen soll versetzt werden, evtl. in eine der beiden Grünflächen, oder in einer vorgesehenen Grünfläche im Bereich Kirchwiesenstraße. Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass der Jägerbrunnen in die vordere Grünfläche im Bereich der Halle freistehend aufgebaut werden soll. Am besten mit Wassertank, dass der Brunnen immer laufen kann und nicht wie bisher nur auf Knopfdruck. Der Ortsbeirat hätte gerne für seine nächste Sitzung einen Plan mit Berücksichtigung des Brunnens sowie eine entsprechende Bepflanzung. Anzumerken ist, dass die drei Parkplätze im Bereich vor dem Haus der Vereine jetzt doch gedreht werden, wie es der Ortsbeirat schon anfangs angeregt hatte. Die von der Tiefbauabteilung vorgeschlagene Überquerungshilfe, Höhe Kreuzstraße / Lauterstraße, wurde von der Abteilung Verkehrsplanung nicht genehmigt, da von der Baufirma abgesperrt wurde und somit die Überquerungshilfe nicht von Nöten sei. Frau Baßler gibt zu bedenken, dass aktuell die Busse in diesem Bereich halten und es dadurch sehr eng und gefährlich ist. Der Ortsbeirat empfindet die Situation als kritisch. Der Ortsbeirat möchte deshalb von der Abteilung Verkehrsplanung aufgezeigt bekommen, wie der Fußgängerverkehr abgeleitet wird und möchte die Begründung erhalten, warum die Überquerungshilfe abgelehnt wurde. Ebenso sind von der Abteilung andere Alternativen im Plan aufzuzeigen.

TOP 4

Bau- und Planungsangelegenheiten

Herr Lechner informiert über folgende Baugenehmigungen:

- **Vorhaben:** Zusammenlegung zweier Dachgeschosswohnungen zu einer Wohneinheit in der Weinstraße; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück:** 6754
- **Vorhaben:** Einbau eines Fensters in der Weinstraße; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück:** 6745
- **Vorhaben:** Umbau eines Wohnhauses in der Ursulastraße; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück:** 1520/2
- **Vorhaben:** Nutzungsänderung im ersten Obergeschoss in der Hohen-Loog-Straße; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück:** 533/4

Herr Lechner informiert den Ortsbeirat über die Rückmeldung bzgl. den nachzuweisenden Stellplätze in der Hohen-Loog-Straße. Der Ortsbeirat hatte die Anfrage in seiner letzten Sitzung an die Verwaltung gerichtet. Der Ortsbeirat ist mit der Rückmeldung unzufrieden.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

- Herr Lechner berichtet, dass er einen Termin wegen den noch ausstehenden Bänken für den Friedhof hatte. Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, auf der Fläche beim Baum an der Leichenhalle zwei Bänke aufzustellen. Da es in dem Bereich dann aber zu eng wird, hat er vorgeschlagen, die Bank mittig in den Bereich am Baum vor der Leichenhalle aufzustellen und die andere Bank unter dem Baum in Block 3. Diesem Vorschlag hat der Ortsbeirat zugestimmt.
- Herr Lechner informiert darüber, dass in der Blöckenstraße, dem Blöckenpfad, dem Fußweg zwischen Remigius- und Dr.-Nieder-Straße sowie in der Von-Dalheim-Straße die Leuchtmittel der Straßenlaternen auf LED umgestellt werden. Für die Anwohner entstehen keine Kosten, da nur die Leuchtköpfe getauscht werden.
- Der Ortsvorsteher teilt den aktuellen Zeitplan der Deutschen Glasfaser mit. Dieser sieht vor, dass in der KW 18 der PoP angeschlossen werden und in der KW 21 der erste Hausanschluss ans Netz gehen soll. Bis Ende November 2024 sollen dann alle Hausanschlüsse in Betrieb sein.

- Am 16.05.2024 findet um 19 Uhr die erste Kerwe-Vorbesprechung statt.
- Für Mittwoch, den 10.07.2024 ist die konstituierende Sitzung des neuen Ortsbeirates vorgesehen.
- Frau Baßler bittet darum, dass die Verwaltung prüfen möge, ob im Bereich Im Döppelter, Abbiegung Heerstraße ein Halteverbot eingerichtet werden kann. Da hier aktuell die Umleitung durchführt, kommt es nicht selten zu Gefahrensituationen und oftmals ist hier kein Durchkommen. Die Verwaltung soll hier schnelle Abhilfe schaffen. Des Weiteren teilt sie mit, dass das Schild in Verweis auf den Wendehammer fehlt (Im Döppelter). Herr Leim schlägt vor wieder eine Feuerwehrebewegungsfahrt durchzuführen, um die Problematik zu verdeutlichen. Man ist sich einig, dass die Ordnungsbehörde in diesem Bereich verstärkt kontrollieren und handeln muss. Der Ortsbeirat bittet um Rückmeldung der Ordnungsbehörde, ob hier bereits kontrolliert wurde und wie deren Einschätzung ist.
- Der Raum des ehemaligen Gesangsvereins ist seit 01.05.2024 an den Karnevalverein vermietet.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Vorsitzender
Volker Lechner

Protokollführerin
Christine Sauter